

Neues aus der Welt des Bades

Schnöde Nasszellen werden immer seltener. Luxuriöse Wellnessstempel sind angesagt, dank hochwertiger Badprogramme namhafter Hersteller.

Rechts v.o.n.u.:

Hettichs „Inno Tech Design Side“ für die trendige Wellness-Oase. (Foto: Hettich)

Badewanne „Pagan“ von Inle mit vertieftem Einstieg und ovales Aufsatz-Waschbecken „Sule“. (Foto: Inle)

„Ono“ bietet Waschtischarmaturen auch für die Wandmontage. (Foto: KWC)

Neue „Variado“-Frontvariante „Hacienda Weiß Ranura“ mit LED-Flächenspiegel und Einbauwaschtisch Mineralguss in Weiß. (Foto: Puris)

Als Systemprogramm erfüllt „2morrow“ individuelle Einrichtungswünsche. (Foto: Villeroy & Boch)

„Amelie“ ganz edel, ganz in Bronze. (Foto: E.Zoll-Badmöbel)



Hettich

Als Spezialist für Möbeltechnik ist Hettich auch im Bad zu Hause. Hier unterstreicht die neue „Inno Tech Design Side“ den Trend zu schicken und hochwertigen Designs, die das Bad zunehmend zur Wellness-Oase machen. Die Auszüge lassen sich im Handumdrehen mit Einsätzen aus Glas oder anderen Materialien sowie Chrom-Applikationen ausstatten.

Inle

Inle setzt bei seinen Badezimmermöbeln und Accessoires auf Teakholz – ein Werkstoff mit handfesten Vorteilen: antiseptisch, schimmelabweisend, widerstandsfest, kompakt und größenstabil sowie rutschfest bei Nässe. Als exklusive Neuheit für das Bad bietet Inle Badewannen, Duschwannen, Waschbecken und Accessoires. Neben einem umfangreichen Katalogprogramm wird zudem nach Maß gefertigt, um individuelle Wünsche zu realisieren. Der Exklusiv-Vertrieb erfolgt im DACH-Raum und Teilen Osteuropas über die Coolgiants Companies.

KWC

Die „Ono“-Serie liefert ein klares Bekenntnis zu puristisch-funktionaler Produktgestaltung. Die charakteristische Bedienmechanik aus hochfestem und sehr dünnem, gehärtetem Edelstahl bewegt sich in einer abgedichteten Kulisse und sorgt durch eine innovative Bewegungsmimik für minimale Fugen und Schmutzkanten. Als Waschtischarmatur ist „Ono“ in drei Modellen verfügbar, darüber hinaus bietet die Serie auch Dusch- und Wannensarmaturen.

Puris

Noble Optik und außergewöhnliches Design prägen die Serie „Variado“. Bestens darauf abgestimmt sind die modernen, beliebig kombinierbaren Schrankelemente sowie die Spiegel mit innovativer LED-Technik für hohe Leuchtkraft und geringen Stromverbrauch. Mit den stark geprägten Oberflächen „Ranur“ zeigt „Variado“ auch Struktur. Für Liebhaber glatter Optik ist Hochglanz Weiß im Programm. Aufsatzwaschtische aus Keramik und Mineralguss runden das Badmöbelprogramm ab.

Sanipa

Urban oder klassisch – mit dem modularen Badmöbelkonzept „2morrow“ ist alles möglich. Das umfassende Systemprogramm eröffnet wie ein Baukasten eine Vielzahl an Varianten und Gestaltungsmöglichkeiten. Passend dazu wurden mit „Look“ und „Cubic“ zwei neue Mineralguss-Waschtische entwickelt. Darüber hinaus unterstreicht die große Auswahl an Oberflächen und Fronten die große Flexibilität von „2morrow“.

E.Zoll-Badmöbel

Ob Holznachbildung oder Uni, Hochglanz macht auch bei E.Zoll-Badmöbel den Großteil der täglich produzierten ca. 2.500 Schränke aus. Doch mit dem auf der vergangenen M.O.W. vorgestellten Programm „Amelie“ und dessen ornamentalen Oberflächen ist dem Unternehmen ein Überraschungshit gelungen. Die im Wechsel von Hochglanz und matt erzeugten floralen Muster haben überzeugt. Ganz exklusiv sind beim Sigmaringer Hersteller die matten Bronzeoberflächen sowohl für die Korpusse als auch die geschwungenen Fronten. So beweist Amelie, dass edle Optik auch ohne Hochglanz möglich ist. sch ○